

Änderungen und Ergänzungen für das Land Oberösterreich zu „Die Schmetterlinge Österreichs“ (HUEMER & TARMANN 1993) Macrolepidoptera (Insecta: Lepidoptera)

Siegfried ORTNER & Norbert PÖLL

Abstract:

The present paper gives a review of all corrections and new records to „Die Schmetterlinge Österreichs“ (HUEMER & TARMANN 1993) concerning the province of Upper Austria. The data are confined to Macrolepidoptera sensu classico.

Key words: Faunistic records, Austria, Upper Austria

Zusammenfassung

Die vorliegende Arbeit gibt eine Übersicht über alle Ergänzungen und Korrekturen zu den Angaben für das Bundesland Oberösterreich in dem systematischen Verzeichnis „Die Schmetterlinge Österreichs“ (HUEMER & TARMANN 1993). In einigen Fällen werden auch Ergänzungen zu anderen Bundesländern gegeben. Die Angaben beschränken sich auf die Großschmetterlinge (sensu classico).

Einleitung

Vor einer Neuauflage der Österreichliste wird nun versucht, alle für das Bundesland Oberösterreich gesammelten Daten auf den aktuellen Stand zu bringen. Ergänzungen, Synonymisierungen und Streichungen von Falschmeldungen diverser Arten wurden nach Überprüfung von Publikationen, von eigenen und überlieferten Fundmeldungen, bzw. durch Einsichtsnahme in die biogeographische Datenbank ZOBODAT durchgeführt.

Artenliste

Systematik, Nummerierung und Abkürzungen der Bundesländer nach HUEMER & TARMANN (1993) bzw. HUEMER (2000).

Geographische Landesgliederung von Oberösterreich (OÖ) nach KUSDAS & REICHL (1973):

Mühlviertel (MV), Alpenvorland (AV), Alpengebiet (A).

Psychidae:

0245 *Dahlica wockei* (HEINEMANN, 1870)

Sichere Funde für OÖ (MV) durch E. Hauser und F. Lichtenberger, bzw. für NÖ durch F. Lichtenberger und J. Ortner (LICHTENBERGER 1997 und 1998).

0284 *Canephora hirsuta* (PODA, 1761)

Aus allen Landesteilen vielfach belegt (MACK 1985, REICHL 1994). Die Art dürfte nur übersehen worden sein.

Sesiidae:

1531 *Paranthrene insolita* LE CERF, 1914

Mittlerweile aus allen Landesteilen belegt (PÜHRINGER 2000, 2004).

1538.1 *Synanthedon soffneri* ŠPATENKA, 1983

Seit 1994 etliche Funde entlang Salzach und Inn (AV) und im nordwestlichen MV (PÜHRINGER 2004).

1546 *Synanthedon spuleri* (FUCHS, 1908)

Nur 2 Meldungen vom Nordrand der Kalkalpen (A) (PÜHRINGER 2004).

1548 *Bembecia albanensis* (REBEL, 1910)

Bisher nur Meldungen aus der Umgebung von Linz (AV) (PÜHRINGER 2004).

1551 *Bembecia uroceriformis* (TREITSCHKE, 1834)

Keine Funde in OÖ und Ö. Die Art ist somit zu streichen (PÜHRINGER 2004).

1553 *Synansphecica triannuliformis* (FREYER, 1843)

Kein Beleg für OÖ. Die Art ist zu streichen (PÜHRINGER 2004).

Mitt.Ent.Arb.gem.Salzkammergut	4	116-123	4.12.2004
--------------------------------	---	---------	-----------

- 1554 *Synansphecchia muscaeformis* (ESPER, 1783)
Bisher kein sicherer Beleg für OÖ. Die Art ist vorläufig zu streichen (PÜHRINGER 1997).
- 1563 *Chamaesphecchia amygdaloidis* SCHLEPPNIK, 1933
Ursprünglich aus NÖ beschrieben, bei HUEMER & TARMANN (1993) aber irrtümlich nicht für NÖ angegeben (PÜHRINGER 1997).
- 1565 *Chamaesphecchia tenthrediniformis* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Nur aus der näheren Umgebung von Linz (AV) bekannt (PÜHRINGER 1997, 2000, 2004).
- 1569 *Chamaesphecchia leucopsiformis* (ESPER, 1800)
Nur alte und unsichere Raupenfunde in *Euphorbia cyparissias*, es existiert kein Beleg. Die Art ist zu streichen (PÜHRINGER 2004).

Saturniidae

- 2578.1 *Saturnia pavoniella* (SCOPOLI, 1763)
WIESER (2003) gibt für OÖ ein sympatrisches Vorkommen mit *Saturnia pavonia* (LINNAEUS, 1761) an. Im Zuge weiterer Nachprüfungen konnten für das MV zwei konkrete Fundmeldungen ermittelt werden: Linz, Haselgraben, 1♂, e.l. 15.3.1957, leg. R. Henscholek und Linz, 1♂, e.l. 30.3.1923, leg. Waras. Beide Tiere wurden genitaliter untersucht und befinden sich in coll. R. Hentscholek.

Pieridae

- 2615.1 *Leptidea reali* REISSINGER, 1989
Die Schwesternart von *L. sinapis* (LINNAEUS, 1758) kommt in allen 3 Landesteilen vor. HAUSER (1997) zweifelt den Artstatus beider Taxa an.
- 2624 *Colias erate* (ESPER, 1805)
Entlang der Donau aus dem pannonischen Raum eingewandert. Erste Nachweise 1994 aus Esternberg (AV) durch K. Neiss (LICHTENBERGER 1997).

Nymphalidae

- 2660 *Brenthis daphne* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Nur alte, nicht mehr überprüfbare Angaben (KUSDAS & REICHL 1973). Fehlt in REICHL (1992). Status ? sollte bleiben.
- 2664 *Boloria napaea* (HOFFMANNSEGG, 1804)
Zwei über 100 Jahre alte Belege vom Warscheneckgebiet (A) befinden sich im oö. Landesmuseum in Linz (KUSDAS & REICHL 1973, REICHL 1992).

Satyridae

- 2708 *Erebia melampus* (FUESSLY, 1775)
Nur unsichere Angaben vom Dachsteinmassiv (A) (KUSDAS & REICHL 1973, REICHL 1992). Status ? sollte beibehalten werden.
- 2732 *Coenonympha gardetta* (DE PRUNNER, 1798)
Keine Belege oder genaueren Fundangaben für OÖ (KUSDAS & REICHL 1973, REICHL 1992). Die Art ist für OÖ zu streichen.

Libytheidae

- 2741 *Libythea celtis* (LAICHARTING, 1782)
Eine Meldung von 1908 für Linz (AV). Dieser sicher niemals heimisch gewesene Tagfalter sollte für OÖ gestrichen werden (KUSDAS & REICHL 1973, REICHL 1992).

Lycaenidae

- 2764 *Everes alcetas* (HOFFMANNSEGG, 1804)
Nicht mehr überprüfbare, aber durchaus mögliche Angaben für das AV (KUSDAS & REICHL 1973, REICHL 1992). Status ? sollte beibehalten werden.

Geometridae

- 2869 *Idaea subsericeata* (HAWORTH, 1809)
E. Hauser fing am 5.6.1999 bei einer lepidopterologischen Bestandsaufnahme an der Staninger Leiten (AV) 1 Exemplar am Licht (gen. det. J. Wimmer). Weitere Exemplare (3♂, 1♀) liegen vom 3.8.2001 von Steining südl. Luftenberg/Donau (MV) von einem Halbtrockenrasen (leg. E. Hauser, coll. N. Pöll) und vom 29.7.2002 aus Kremsmünster (1 Falter leg. et coll. E. Meisinger, det. N. Pöll) vor.
Neu für Oberösterreich!

- 2871 *Idaea contiguaria* (HÜBNER, 1799)
Keine Meldung für OÖ in der ZOBODAT. Das ? sollte gestrichen werden. Die Art kommt in den angrenzenden Bundesländern vor, somit könnte sie noch gefunden werden.
- 2892 *Rhodometra sacraria* (LINNAEUS, 1767)
Sichere Nachweise (MV) dieses Wanderfalters liegen vor (WIMMER 2001).
- 2962 b *Thera variata mugo* BURMANN & TARMANN, 1984
Sichere und hier erstmals publizierte Nachweise für OÖ (A) sowie für die Steiermark (ST) und Salzburg (SB):
OÖ: Katrin b. Ischl, 1430 m, 18.8.2001, 27.5.2002, 24.6.2002 und 11.7.2002, leg. S. Ortner; Sperring (Sengsengebirge), 800 m, 4.6.2003, leg. F. Stöckl, det. et coll. N. Pöll; Sperring (Sengsengebirge), Lackerbodenstrasse, 500-700 m, 10.6.2003, leg. F. Stöckl, det. et coll. N. Pöll; Sperring (Sengsengeb.), Nordseite, 1400 m, 24.6.2003, leg. F. Stöckl, det. et coll. N. Pöll; Blumauer Alm (Sengsengebirge), 920 m, 4.8.2003, leg. F. Stöckl, det. N. Pöll; Bad Ischl, Reiterndorf, 500 m, 9.8.2004, leg. et coll. S. Ortner; Hochkogelhütte b. Ebensee, 1550 m, 30.6.2004, 4♀, leg. S. Ortner.
ST: Ausseer Sandlingalm, Pötschenstein, 1300 m, 17.7.1994, leg. N. Pöll; Totes Gebirge, Loserhütte b. Altausse, 1500 m, 6.7.1989, 1♀, 13.6.2002, 1♂ und 19.6.2002, 1♀, leg. et coll. S. Ortner; Totes Gebirge, Loserhütte b. Altausse, 1500 m, 14.8.1989, 4. und 8.7.1991, leg. et coll. N. Pöll; Totes Gebirge, Henarsee, 1700 m, 21.7.2002, leg. et coll. N. Pöll; Stoderzinken, 1700 m, 3.8.2004, leg. et coll. S. Ortner.
S: Rinnkogel bei Strobl, 1650 m, 7.6.2003, leg. et coll. N. Pöll.
Neuere Untersuchungen zum Taxon *mugo* sollen in absehbarer Zeit publiziert werden (EMBACHER, MURAUER & TARMANN in litt.).
- 3038 b *Eupithecia pulchellata intermedia* DIETZE, 1913
Keine Nachweise in der ZOBODAT für ganz Ö. Status ? für OÖ ist zu streichen.
- 3046 *Eupithecia pygmaearia* BOISDUVAL, 1840
Etliche Raupen- und Faltermeldungen aus dem Almseegebiet (A) (MACK 1985).
- 3053 *Eupithecia alliaria* STAUDINGER, 1870
2 Funde im AV (neu für ÖO): Marchtrenk, Traunauen, 1.6.1982, leg. F. Laube, gen. det. N. Pöll; Hötzenedt (Sauwald), 6.7. 1976, leg. W. Mitterndorfer, det. J. Wimmer.
- 3054 *Eupithecia egenaria* HERRICH-SCHÄFFER, 1848
Einige Nachweise aus den A (MACK 1985): Plomberg, 16.5.1959; Trattenbach, Kametrieß, 25.6.1965 und Trattenbach, Wendbachtal, 18.5. und 10.6.1966.
Darüber hinaus sind auch aktuelle Nachweise bekannt geworden: AV, Kremsmünster, 17.5.2002, 1♀, leg. et coll. E. Meisinger, det. N. Pöll und A, Altpenstein, 19.5.1985, 1♂, leg. et coll. F. Stöckl, det. N. Pöll (GP 45/1996).
- 3091 *Eupithecia pauxillaria* BOISDUVAL, 1840
Mehrere Funde aus den A: Veichtal bei Windischgarsten (WIMMER 1997) und Sperring (Sengsengebirge), Lackerbodenstrasse, 500-700 m, 10.6.2003, leg. F. Stöckl, det. et coll. N. Pöll (GP Nr. 472).
- 3097 *Eupithecia dodoneata* GUENÉE, 1857
Zum Erstfund durch Standfest aus Gallneukirchen, 8.5.1995 (WIMMER 1997), sind inzwischen drei weitere Funde aus dem MV bekannt geworden:
Gramastetten, Pöstlingberg, 17.5.2001, 1♂, leg. W. Kerschbaum, det. et coll. N. Pöll (GP Nr. 383); Rohrbach im Mühlkreis, 580 m, 4.5.2002, 1♀, leg. et coll. H. Pröll, det. N. Pöll (GP Nr. 416); Rohrbach, Sonnenwald bei Aigen, 700 m, 1♀, leg. et coll. H. Pröll, det. N. Pöll (GP Nr. 431).
- 3110 *Chesias rufata* (FABRICIUS, 1775)
Viele ZOBODAT-Meldungen von einigen wenigen, meist aus dem Donauraum stammenden öö. Fundorten (MV, AV). Am häufigsten bei Kopl.
- 3159 *Pygmaena fusca* (THUNBERG, 1792)
Etliche Fundmeldungen aus dem östlichen Teil des Dachsteinmassivs (A) (MACK 1985).
- 3186 *Crocallis tusciaria* (BORKHAUSEN, 1793)
Kein Nachweis für OÖ. Status ? ist zu streichen. Die Art kommt in OÖ nicht vor. In der Zwischenzeit gibt es jedoch einen gesicherten Fund aus Kärnten: Rabenstein südlich St. Paul, 24.9.1993, leg. C. Wieser, der damit den tatsächlichen Erstnachweis für Österreich darstellt (WIESER 1997).
- 3207.1 *Menophria abruptaria* (THUNBERG, 1792)
Die Art fehlt in HUEMER & TARMANN (1993).
Mittlerweile konnte sie aufgefunden werden in OÖ (A) und SB (PÖLL & ORTNER 2003) sowie VB (HUEMER & MAYR 1997).

Lymantriidae

- 3312 *Gynaephora selenitica* (ESPER, 1789)
Der Fundpunkt für OÖ sollte durch ein ? ersetzt werden. Es liegt nur eine alte, ungenaue Angabe "Steyr-Umgebung" (AV) ohne Beleg vor (BRITTINGER 1851). Fehlt auch in REICHL (1994).

Arctiidae

- 3343 *Eilema palliatella* (SCOPOLI, 1763)
Es liegen nur vier alte, durchaus mögliche, aber nicht mehr überprüfbare Angaben aus dem Linzer Raum (MV) vor (REICHL 1974). Status ? sollte bleiben.
- 3357 *Phragmatobia luctifera* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Der Fundpunkt für OÖ sollte ebenfalls durch ein ? ersetzt werden. Für die Angaben Wels (AV) und Micheldorf (A) in BRITTINGER (1851) existieren keine Belege. Fehlt auch in REICHL (1994)

Noctuidae

- 3387 *Macrochilo cribrumalis* (HÜBNER, 1793)
Nur eine einzige Meldung für OÖ: Waldhausen (MV), 16.7.1994, leg. J. Wimmer. Auch von MALICKY et al. (2000) angeführt.
Diese an Feuchtgebiete gebundene Art kann auch NEU für die Steiermark vermerkt werden: 2♂, 22. und 25.6.1992, leg. D. Hamborg, coll. S. Ortner.
- 3396 *Microplita plumigeralis* (HÜBNER, 1825)
Von dieser Art liegt nur eine Tagebuchaufzeichnung Mitterndorfers vor: Hötzenedt (AV), 700 m, 27.7.1974. Es existiert auch kein Beleg, eine Nachsuche war erfolglos. Fehlt ebenso in MALICKY et al. (2000). Der Fundpunkt für OÖ sollte deshalb durch ein ? ersetzt werden.
- 3401 *Schrankia costaestrigalis* (STEPHENS, 1834)
Von dieser mit einem Kleinschmetterling leicht zu verwechselnden Art liegt eine einzige Meldung der 1. Generation vor: Asten (AV), 1.6.1997, leg. Petz (auch von MALICKY et al. (2000) angeführt). Ein Beleg fehlt jedoch. Die Art sollte somit nicht für OÖ angeführt werden.
- 3427 *Ophiusa tirhaca* (CRAMER, 1777)
Nach persönlicher Mitteilung fing E. Meisinger im Juli 1989 in der Schön zwischen Klaus und Micheldorf (A) ein frisches Exemplar dieses gelegentlichen Einwanderers an einer Straßenbeleuchtung. Erstfund für OÖ.
- 3440 *Aedia leucomelas* (LINNAEUS, 1758)
Zwei nicht abgesicherte Funde aus dem Ennstal (A) (BRITTINGER 1851, REISSER 1961; auch von MALICKY et al. (2000) angeführt). Status: ?
- 3483 *Simyra nervosa* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Nur eine sehr alte, nicht abgesicherte Meldung „Rottenegg bei Walding“ (MV) in BRITTINGER (1851). Fehlt in MALICKY et al. (2000). Die Art sollte für OÖ gestrichen werden.
- 3492 *Cryphia muralis* (FORSTER, 1771)
Wie bei der vorigen Art eine unsichere Meldung „Linz-Urfahr“ (MV). Der Fund erfolgte durch Kautz um 1900. Fehlt in MALICKY et al. (2000). Der Fundpunkt für OÖ sollte durch ein ? ersetzt werden.
- 3494 *Acontia lucida* (HUFNAGEL, 1766)
Die Meldungen von Bürgermeister für Kirchham, Laudachtal, 9.1946 und 9.1947 sind als nicht sehr glaubwürdig einzustufen. Fehlt in MALICKY et al. (2000). Fundpunkt für OÖ sollte durch ein ? ersetzt werden.
- 3504 *Eublemma ostrina* (HÜBNER, 1808)
Die in MALICKY et al. (2000) für Ö fehlende, wanderverdächtige Art konnte durch Foltin ein einziges Mal für OÖ nachgewiesen werden. Ibmer Moor (AV), 22.5.1958 (MAZZUCCO 1959, MACK 1985). Fundpunkt gültig.
- 3507 *Eublemma respersa* (HÜBNER, 1790) = *amoena* (HÜBNER, 1803)
Die Angaben für die Bundesländer OÖ und ST müssen gestrichen werden, es liegen Übertragungsfehler mit der namensgleichen *Hoplodrina respersa* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) vor.
- 3508 *Eublemma purpurina* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Die in MACK (1985) und MALICKY et al. (2000) fehlende, wanderverdächtige Art konnte doch einmal gefangen werden. Selker (MV), 18.8. 1953, leg. Golda (FOLTIN 1963). Fundpunkt gültig.
- 3517 *Tetrargentia v-argenteum* (ESPER, 1798)
Viele gesicherte Raupen- und Falterfunde aus dem Salzkammergut (A) durch die Autoren und andere Entomologen. Auch von MALICKY et al. (2000) angeführt.

- 3519 *Diachrysia tutti* (KOSTROWICKI, 1961) = *stenochrysis* (WARREN, 1913)
Meldungen aus allen Landesteilen liegen vor (MALICKY et al. 2000).
- 3528 *Autographa buraetica* (STAUDINGER, 1892)
Das habituell als *A. buraetica* eingestufte männliche Exemplar aus Bad Ischl (A), Steinfeld, 13.7.2003 leg. et coll. S. Ortner lässt sich an Hand des nur sehr schwer unterscheidbaren männlichen Genitals nicht mit Sicherheit der Schwesternart von *Autographa pulchrina* (HAWORTH, 1809) zuordnen. Sollte zurzeit noch mit einem Fragezeichen für OÖ versehen werden. Der Fang eines weiteren Männchens dieser für Ö erst kürzlich entdeckten Art gelang P. Weber in Imst am Hahntennjoch, 1700 m, am 23.7.2003 am Licht. Erstfund für NT.
- 3565 *Calophasia opalina* (ESPER, 1794)
Es konnte kein Fund eruiert werden. Fehlt in MALICKY et al. (2000). Die Art sollte für OÖ gestrichen werden.
- 3601 *Platyperigia kadenii* (FREYER, 1836)
Diese eigentlich nicht zu verwechselnde, wärmeliebende Art dürfte in den 90er Jahren entlang der Donau Vorstöße aus dem pannonischen Raum durchgeführt haben und somit den Linzer Großraum erreicht haben. Hentscholek fing ein ♂ am 28.7.1999 und ein ♀ am 29.7.1999 an einer Straßenbeleuchtung im Stadtgebiet von Linz-Urfahr (MV). Von Standfest wurden noch Daten aus Gallneukirchen (MV) vom Juli 1994 und 1999 gemeldet.
- 3615 *Athetis furvula* (HÜBNER, 1808)
Ein sicherer Fund aus Waldhausen (MV), 3.7.1994, leg. et coll. J. Ortner (LICHTENBERGER 1997).
- 3617 *Proxenus lepigone* (MÖSCHLER, 1860)
Die Art wurde am 9.8.2002 in Punzenberg von Standfest erstmals für OÖ nachgewiesen (det. R. Hentscholek).
- 3643 *Dicycla oo* (LINNAEUS, 1758)
Nur 3 sehr alte Funde aus dem Linzer Raum, nach 1908 nicht mehr aufgefunden. Auch von MALICKY et al. (2000) angeführt.
- 3664 *Agrochola humilis* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Die (von MALICKY et al. (2000) angeführte) Art sollte mit einem ? versehen werden. Eine Fundangabe aus St. Magdalena (Linz-Urfahr) (AV) von Reichl kann schon wegen des frühen Datums (17.6.1990) nicht stimmen, es dürfte sich um einen Übertragungsfehler handeln. Sonst nur eine unüberprüfbare Meldung bei BRITTINGER (1851).
- 3673 *Conistra veronicae* (HÜBNER, 1813)
Einige, genitaliter überprüfte Funde bestätigen die als fraglich eingestuften Vorkommen in OÖ (AV, MV) und NÖ. Letzter Fund in OÖ 1906, in NÖ 1972 (WIMMER 1997).
- 3677 *Episema glaucina* (ESPER, 1789)
1994 gelang der Erstnachweis für OÖ in Waldhausen (MV) (LICHTENBERGER 1997).
- 3682 a *Dasypolia templi templi* (THUNBERG, 1792)
Dürfte in der Österreichliste nur übersehen worden sein. Zahlreiche Funde aus dem MV (KUSDAS & REICHL 1978).
- 3682 b *Dasypolia templi alpina* ROGENHOFER, 1866
Ein sicherer Neufund für ST: Altaussee, Loserhütte, 1500 m, 1♂, 21.9.1985, leg. et coll. S. Ortner.
- 3744 *Oligia fasciuncula* (HAWORTH, 1809)
Am 21. und 22.6.1992 gelang Standfest in Punzenberg bei Gallneukirchen (MV), 450 m, der Erstnachweis nicht nur für OÖ, sondern für ganz Ö. Auch von MALICKY et al. (2000) angeführt.
- 3749 *Mesapamea remmi* REZBANYAI-RESER, 1985
Ein einziger, gesicherter alter Fund aus Linz (AV), 3.7.1937 (coll. Zoologische Staatssammlung München). Auch von MALICKY et al. (2000) angeführt.
- 3754 *Luperina zollikoferi* (FREYER, 1836)
Der einzige Fund dieses Wanderfalters in OÖ gelang Bergmayr am 21.9.1969 in Linz-Ebelsberg (AV) (KUSDAS & REICHL 1978).
- 3768 *Phragmatiphila nexa* (HÜBNER, 1808)
Seit 1988 etliche Funde einiger oö. Entomologen im Almtal (AV) (LICHTENBERGER 1997).
- 3781 *Oria musculosa* (HÜBNER, 1808)
Keine Meldungen für OÖ, die Art sollte gestrichen werden.

Mitt.Ent.Arb.gem.Salzkammergut	4	116-123	4.12.2004
--------------------------------	---	---------	-----------

- 3788 b *Anarta myrtilli alpina* RÄTZER, 1890
- 3789 b *Coranarta cordigera burmanni* HUEMER & TARMANN, 1993
Sollten die beiden Taxa in der neuen österreichischen Liste gültig bleiben - sie wurden von HACKER et al. (2002) synonymisiert - so liegen gesicherte Funde vom Erstautor aus dem Salzkammergut (OÖ und ST) vor.
- 3801 *Hadena bicruris* (HUFNAGEL, 1766)
- 3801.1 *Hadena capsincola* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)
Die von HACKER (1996) in zwei Arten aufgespaltene *H. bicruris* besitzt als *H. capsincola* eine weite Verbreitung in OÖ (MALICKY et al. 2000). Mit genitaler überprüften Tieren konnte EMBACHER (1999) das sympatrische Vorkommen beider Arten in Salzburg nachweisen. In OÖ müssten noch alle Funde genau kontrolliert werden, das Vorkommen von *H. capsincola* konnte durch Genitaluntersuchungen für OÖ (AV, A) bestätigt werden: 1 ♀: Ebensee, Offenseetal, 550m, 25.7.1992, leg., det. et coll. P. Weber; 1 ♀: Ebensee, Offenseetal, 550m, 4.8.1973, leg. K. Aichhorn, det. et coll. S. Ortner; 1 ♀: Vöcklabruck Umgebung, 2.7.1950, leg. T. Em, det. et coll. S. Ortner.
- 3842 *Mythimna scirpi* (DUPONCHEL, 1836)
Seit 1991 durch viele Funde der 1. Generation an drei Lokalitäten (MV) im Donautal und in Gallneukirchen belegt (DRACK 1996, LICHTENBERGER 1997).
- 3874 *Diarsia florida* (SCHMIDT, 1858)
Sollte der Artstatus von *D. florida* aufrecht bleiben, würden zu den von STANGELMAIER (1993) gemeldeteten Tieren aus Kärnten Nachweise für OÖ und NÖ dazu kommen (LICHTENBERGER 1998). S. Ortner, N. Pöll und F. Stöckl gelangen weitere oberösterreichische Funde:
AV, Fornach-Moor, 520 m, 7.7.1987, 1♀, leg. et coll. F. Stöckl; A, Bad Goisern, Leislingwand, 1100 m, 21.6.1992, 1♀, leg. et coll. N. Pöll; A, Bad Goisern, Rotmoos, 1100 m, 2.7.1995, 1♂, leg. et coll. S. Ortner.
Zusätzlich gelang auch der Nachweis von zwei Populationen im steirischen Salzkammergut (NEU für ST): Altaussee, Lupitsch - Waldgraben, Scheibenmoos, 930 m, 2♂, 25.6.1993, leg. N. Pöll & S. Ortner und 1.7.2002, leg. et coll. S. Ortner; Altaussee, Blaa-Alm, 850 m, 1♂, 2.7.1999., leg. et coll. S. Ortner.
Die Tiere dieser leicht mit *D. rubi* (VIEWEG, 1790) zu verwechselnden Art aus dem Salzkammergut wurden von N. Ryrholm (Gävle) habituell und an Hand der Bionomie als *D. florida* eingestuft. F. Pühringer zweifelt nach Genitaluntersuchungen den Artstatus von *D. florida* an.
- 3880 *Noctua janthe* (BORKHAUSEN, 1792)
Diese Art wurde erst im letzten Jahrzehnt von MENTZER et al. (1991) von *Noctua janthina* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) abgetrennt. Sollte der Artstatus erhalten bleiben, liegen aus OÖ aus allen Landesteilen überprüfte Funde vor. Auch von MALICKY et al. (2000) angeführt.
- 3882 *Noctua interjecta* HÜBNER, 1803
Es liegt nur eine alte, sehr fragwürdige Fundmeldung – MV, Linz, Haselgraben – aus dem Jahr 1929 vor (KUSDAS & REICHL 1978). Sollte bestenfalls mit einem ? angegeben werden.
- 3888 *Chersotis alpestris* (BOISDUVAL, 1837)
Die Angabe OÖ ist zu streichen, es gibt mit Sicherheit keine echten Belege. Verwechslungen mit *Chersotis ocellina* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775). Die Erstmeldung für die Steiermark – Altaussee, Loser, 8.6.1993, leg. Petz (vgl. MALICKY et al. 2000) – ist ebenfalls ein Determinationsfehler und daher auch zu streichen (ORTNER & PÖLL 2000).
- 3923 *Xestia sexstrigata* (HAWORTH, 1809)
Seit 1993 in Gallneukirchen (MV) der Erstnachweis für OÖ (LICHTENBERGER 1997) gelang, sind noch weitere Fundmeldungen aus den anderen Landesteilen bekannt geworden: AV, Kremsmünster, 7.8.1996 und 15.8.2001 leg. et coll. E. Meisinger; A, Scharnstein, 30.8.1993, leg. Pirzl.
- 3944 *Euxoa segnilis* (DUPONCHEL, 1836)
Von dieser in NÖ und BU vorkommenden Art liegen keine Funde aus OÖ vor (MALICKY et al. 2000). Sie ist demnach für OÖ zu streichen.
- 3945 *Euxoa tritici* s.l.
- 3945 *Euxoa nigrofusca* (ESPER, 1788) (= *Euxoa tritici* auct.)
- 3945.1 *Euxoa tritici* (LINNAEUS, 1761) (= *Euxoa crypta* (DADD, 1927))
- 3945.2 *Euxoa eruta* (HÜBNER, 1827)
In MALICKY et al. (2000) sind alle Fundpunkte dieses Artenkomplexes als *Euxoa tritici* s.l. aufgeführt. Nach KUSDAS & REICHL (1978) existieren neben typischen *Euxoa nigrofusca* auch *Euxoa eruta* in OÖ. Neuere Untersuchungen stehen noch aus. Von Salzburg meldet EMBACHER (1999) alle drei Arten.

- 3950 *Yigoga nigrescens* (HÖFNER, 1888)
Keine Meldungen in KUSDAS & REICHL (1978), MACK (1985) und MALICKY et al. (2000). Die Angabe OÖ ist zu streichen.
- 3953 *Crassagrotis crassa* (HÜBNER, 1803)
Die 105 Jahre alte Fundmeldung aus Linz, Urfahr, muß auf Grund des frühen Funddatums (3.6.1989) stark angezweifelt werden. Die Art fliegt im östlichsten Österreich bzw. in Südeuropa deutlich später (August - September). Solange nicht neue Erkenntnisse vorliegen, sollte die Art für OÖ gestrichen werden.

Dank

Einen allgemeinen Dank an alle Entomologen, die bereitwillig ihre Daten der ZOBODAT zur Verfügung stellen und deshalb zur Erfassung der Verbreitung unserer Schmetterlinge einen wichtigen Beitrag liefern.

Einen Dank an F. Pühringer (Scharnstein) für faunistische Angaben, Literaturhinweise, Hilfestellung bei der Bestimmung und Korrektur des Manuskripts sowie an P. Weber (Pinsdorf) für die Unterstützung bei der Bestimmung von *Hadena capsincola*.

Weiters ein Danke an C. Wieser (Pischeldorf) für Informationen zu *Crocallis tusciaria* und an R. Hentscholek (Linz) für die Überprüfung von *E. pavoniella*.

Literatur

- BRITTINGER, CH. (1851): Die Schmetterlinge des Kronlandes Österreich ob der Enns. – Sitzungsberichte der kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Wien.
- DRACK, A. (1996): *Mythimna scirpi* Dup. in Oberösterreich (Insecta: Lepidoptera: Noctuidae). – Beiträge zur Naturkunde Oberösterreichs 4, 31-35.
- EMBACHER, G. (1999): Die Arten der *Euxoa tritici* (LINNAEUS, 1761)-Gruppe in Salzburg (Lepidoptera: Noctuidae). – Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen 51, 9-14.
- FOLTIN, H. (1963): Beitrag zur Fauna von Oberösterreich. Ergänzung zur Lepidopteren-Fauna des Mühlviertels. – Zeitschrift der Wiener Entomologischen Gesellschaft 48(2ff.), 35-38, 81-85, 93-96, 133-140.
- HAUSER, E. (1997): *Leptidea sinapis* (LINNAEUS 1758) und *Leptidea reali* REISSINGER 1989: zwei verschiedene Arten? (Lepidoptera, Pieridae). – Beiträge zur Naturkunde Oberösterreichs 5, 65-75.
- HUEMER, P. (2000): Ergänzungen und Korrekturen zur Schmetterlingsfauna Österreichs (Lepidoptera). – Beiträge zur Entomofaunistik 1, 39-56.
- HUEMER, P. & MAYR, T. (1997): *Menophra abruptaria* (THUNBERG, 1792) im Walgau - ein neuer Großschmetterling für die Fauna Österreichs. – Vorarlberger Naturschau 3, 231-233.
- HUEMER, P. & TARMANN, G. (1993): Die Schmetterlinge Oberösterreichs (Lepidoptera). Systematisches Verzeichnis mit Verbreitungsangaben für die einzelnen Bundesländer. – Beilageband 5 zu den Veröffentlichungen desMuseum Ferdinandeum 73, 1-224.
- KUSDAS, K. & REICHL, E. R., (1973): Die Schmetterlinge Oberösterreichs. Teil 1: Allgemeines, Tagfalter. OÖ Landesmuseum Linz, 266 pp.
- KUSDAS, K. & REICHL, E. R., (1974): Die Schmetterlinge Oberösterreichs. Teil 2: Schwärmer, Spinner. OÖ Landesmuseum Linz, 263 pp.
- KUSDAS, K. & REICHL, E. R., (1978): Die Schmetterlinge Oberösterreichs. Teil 3: Noctuidae I. OÖ Landesmuseum Linz, 270 pp.
- MACK, W. (1985): Lepidoptera II. Teil, Rhopalocera, Hesperiiidae, Bombyces, Sphinges, Noctuidae, Geometridae. – Die Nordost-Alpen im Spiegel ihrer Landtierwelt (FRANZ) 5, 159-164.
- MALICKY, L., HAUSER, E., HUEMER, P. & WIESER, C. (2000) Verbreitungsatlas der Tierwelt Österreichs. Noctuidae sensu classico. – Stapfia 74, 274 pp.
- MAZZUCCO, K. (1959): Wanderfalterbeobachtungen im Jahre 1958 im Mitteleuropäischen Raume. – Entomologisches Nachrichtenblatt 6(6-9), 1-4; 1-4; 3-4; 1-4.
- MENTZER, E. von, MOBERG, A. & FIBIGER, M. (1991): *Noctua janthina* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) senso auctorum a complex of three species (Lepidoptera: Noctuidae) – Nota lepidopterologica 14, 25-40.
- LICHTENBERGER, F. (1997): Lepidopterologische Notizen aus Oberösterreich – 2 (Insecta: Lepidoptera). – Beiträge zur Naturkunde Oberösterreichs 5, 109-123.
- LICHTENBERGER, F. (1998): Neue und bemerkenswerte Fundmeldungen von Schmetterlingen aus Österreich, sowie aus dem benachbarten Ausland. – Stapfia 55, 189-213.

- ORTNER, S. & PÖLL, N. (2000): Die Makrolepidopterenfauna des westlichen Toten Gebirges unter besonderer Berücksichtigung des Rettenbachtals von Bad Ischl (OÖ.) bis zum Loser/Altaussee (Stmk.). Eine Bestandsaufnahme im geplanten Nationalpark Kalkalpen West (Insecta: Lepidoptera). – Mitteilungen der Entomologischen Arbeitsgemeinschaft Salzkammergut 3, 1-21.
- PÖLL, N. & ORTNER, S. (2003): *Menophra abruptaria* (THUNBERG, 1792) (Lepidoptera: Geometridae) neu für Oberösterreich und Salzburg, Österreich. – Beiträge zur Entomofaunistik 4, 61-65.
- PÜHRINGER, F. (1997): Glasflüglernachweise in Österreich (Lepidoptera, Sesiidae). – Mitteilungen der Entomologischen Arbeitsgemeinschaft Salzkammergut 2, 1-171.
- PÜHRINGER, F. (2000): 1. Nachtrag zu den Glasflüglernachweisen in Österreich (Lepidoptera, Sesiidae). – Mitteilungen der Entomologischen Arbeitsgemeinschaft Salzkammergut 3, 47-64.
- PÜHRINGER, F. (2004): Zur Verbreitung der Glasflügler in Österreich (Lepidoptera, Sesiidae). Ergänzungen und Korrekturen für „Die Schmetterlinge Österreichs“ (HUEMER & TARMANN 1993). – Mitteilungen der Entomologischen Arbeitsgemeinschaft Salzkammergut 4, 97-101.
- REICHL, E. R. (1992): Verbreitungsatlas der Tierwelt Österreichs. Band 1: Lepidoptera - Diurna. – Forschungsinstitut für Umweltinformatik, Linz, 114 + 10 pp.
- REICHL, E. R. (1994): Verbreitungsatlas der Tierwelt Österreichs. Band 2: Lepidoptera - Sphinges/Bombyces. – Forschungsinstitut für Umweltinformatik, Linz, 176 + 8 pp.
- REISSER, H. (1961): Oberösterreichischer Entomologentag. (Bericht.) – Zeitschrift der Wiener entomologischen Gesellschaft 46(12), 190-191.
- REZBANYAI-RESER, L. (1996): *Mesapamea*-Studien IX. *Mesapamea insolita* n. sp. aus der Südschweiz sowie die bisherigen Fundangaben von *Mesapamea remmi* Rezbanyai-Reser 1985 in Europa (Lepidoptera: Noctuidae). – Entomologische Zeitschrift 106, 81-92.
- WIESER, C. (1997): Artenschutzprojekt Ruine Rabenstein, 2. Teil: Lepidoptera. – Kärntner Naturschutzberichte 2/97, 41-55.
- WIESER, C. (2003): Das Kleine Nachtpfauenauge *Saturnia pavonia* (LINNAEUS, 1761) in Kärnten nicht heimisch, sondern die Schwesternart *Saturnia pavoniella* (SCOPOLI, 1763)? (Lepidoptera: Saturniidae). – Carinthia II 193(113), 511-514.
- WIMMER, J. (1997): Lepidopterologische Notizen aus Oberösterreich - 1 (Insecta: Lepidoptera) – Beiträge zur Naturkunde Oberösterreichs 5, 81-108.
- WIMMER, J. (2001): Lepidopterologische Notizen aus Oberösterreich - 6 (Insecta: Lepidoptera) – Beiträge zur Naturkunde Oberösterreichs 10, 397-413.

Anschriften der Verfasser:

Mag. Siegfried Ortner, Rettenbachwaldstrasse 8, A-4820 Bad Ischl
s.ortner@eduhi.at

Norbert Pöll, Dürrenbachweg 4, A-4820 Bad Ischl
poell@netway.at